

Informationsblatt zur Ausbildung an der Fachschule für Druck- und Medientechnik in Teilzeit

Ziel der Ausbildung

Die Fachschule für Druck- und Medientechnik wendet sich an Fachkräfte, die ihre berufliche Zukunft im mittleren Management und Führungsbereich von Unternehmen der Medienbranche sehen bzw. an diejenigen Fachkräfte, die eine unternehmerische Selbstständigkeit anstreben. Dabei orientiert sich die Fachschule nicht an den entsprechenden Studiengängen der Hochschulen, sondern am neuesten Stand des Anwendungsbezugs in der Praxis. Aufbauend auf einer abgeschlossenen Berufsausbildung und einschlägiger Berufserfahrung wird eine umfassende fachliche Kompetenz vermittelt. Darüber hinaus liegen besondere Schwerpunkte der Ausbildung in der Personalführungskompetenz und im Bereich des kostenbewussten, unternehmerischen Handelns.

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, selbstständig Probleme ihres Berufsfeldes zu erkennen und systematisch zu lösen. Sie sind nicht nur dazu befähigt, den schnellen technologischen Wandel der Druck- und Medienbranche zu bewältigen, sondern die sich daraus ergebenden Entwicklungen der Wirtschaft kreativ mitzugestalten.

Durchführung, Gliederung und Abschluss der Ausbildung

Die Ausbildung wird berufsbegleitend in Teilzeitform durchgeführt und dauert 3 Jahre. Der Unterricht findet freitags ganztägig und samstags vormittags statt. Zusätzlich sind pro Schuljahr Vollzeitwochen vorgesehen. Die Ausbildung gliedert sich in eine Grund- und in eine Fachstufe und endet mit einer Abschlussprüfung, durch deren bestehen die Berufsbezeichnung

- „Staatlich geprüfte/r Technikerin/Techniker Fachrichtung Druck- und Medientechnik“ und die
- Fachhochschulreife erworben werden.

Aufnahmevoraussetzung und Aufnahmeantrag

Voraussetzung für die Aufnahme in die Fachschule sind:

- Der Berufsschulabschluss oder der Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes
- Die Abschlussprüfung in einem einschlägigen Ausbildungsberuf sowie eine mindestens einjährige einschlägige Berufstätigkeit.
- Bei Personen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, für den Besuch der Fachschule ausreichende deutsche Sprachkenntnisse.

Der Aufnahmeantrag ist zusammen mit einem Lebenslauf und beglaubigten Bildungs- und Berufstätigkeitsnachweisen direkt an die Carl-Hofer-Schule zu senden.

Unter bestimmten Voraussetzungen können Teile der Hochschulreife oder der Fachhochschulreife bzw. der Meisterprüfung auf die Ausbildungsdauer der Fachschule mit bis zu einem Jahr angerechnet werden.

Termine, Schulgeld

Unterrichtsbeginn der neu einzurichtenden Fachschule für Druck- und Medientechnik ist das Schuljahr 2007/08, sofern die erforderliche Teilnehmerzahl erreicht wird. Für die gesamte Ausbildung ist ein Schulgeld von insgesamt 2160.- € vorgesehen. Zusätzlich fallen in einem begrenzten Rahmen Kosten für Lernmittel (ca. 500.- €), Exkursionen und Firmenbesuche an.